

Der unvergleichliche Reiz von Tadelakt

Text **LanaTherm**

Bilder **Rudolf Mösching**

Das Naturprodukt Tadelakt hat eine lange Tradition in Nordafrika. Es kommt hierzulande als fugenlose Beschichtung vor allem in Küchen und Bädern zum Einsatz. Wenn bei der Verarbeitung einige Dinge beachtet werden, entsteht eine wasserbeständige aber doch diffusionsoffene Oberfläche, die eine ganz spezielle Optik und Haptik hat.



Tadelakt ist ein seit Jahrhunderten in Marokko bewährter Putz, der sich vor allem durch seine Wasserfestigkeit und Härte auszeichnet. Er wurde zum Auskleiden von Zisternen eingesetzt, kommt heute aber auch zum Einsatz, um Fassaden öffentlicher Gebäude zu schmücken und natürlich zum Auskleiden von Bassins und Hamams. So zeugen in Marokko Tadelakt-Oberflächen aus dem 12. Jahrhundert von seiner Beständigkeit und Lebensdauer.

Tadelakt heisst übersetzt «einreiben, polieren» was mit der Verarbeitungstechnik zu tun hat. Das Material ist wasserbeständig und trotzdem diffusionsoffen. Durch seine Optik und Haptik übt Tadelakt als Gestaltungselement einen schwierig zu beschreibenden, unvergleichlichen Reiz aus, dem man sich nicht oder kaum entziehen kann. Feine Haarrisse gehören zum charakteristischen Erscheinungsbild von Original-Tadelakt.

Fugenlos im Nassbereich

Seit knapp 20 Jahren bezieht die Firma LanaTherm den Original-Tadelakt direkt aus Marokko und vertreibt in unter dem Namen «Original Predessa Tadelakt». Als Wand- oder auch Bodenbelag wird er in der Schweiz vor allem in Küchen oder Bädern als fugenloser Platten-/Fliesenersatz appliziert.

Er kann als wasserbeständiger Putz im direkten Nassbereich zum Einsatz kommen, in Duschen/Nasszellen, Waschbecken, Badewannen, im Sau-

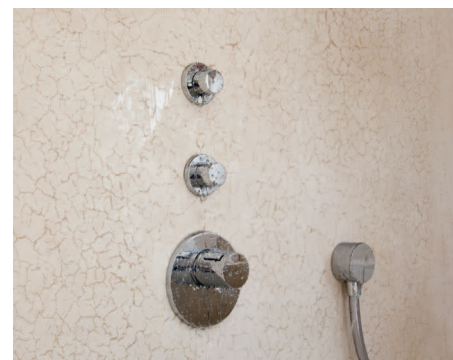
na- und Wellnessbereich. Aber auch als Gestaltungselement im Innen- und Außenbereich oder im Ofenbau findet er Anwendung. Tadelakt ist sowohl im privaten Wohnungsbau anzutreffen als auch im öffentlichen Bau, in Hotels, im Wellnessbereich usw.

Reine Natur

«Predessa Original Tadelakt» ist ein 100-prozentiges Naturmaterial. Es handelt sich um einen reinen hydraulischen Kalkputz. Gebrannt wird Tadelakt aus einem mergeligen Kalkstein. Dieser wird anschliessend trocken gelöscht.

Es gibt keine weiteren Zusätze. Tadelakt wird auch nicht mit Sand abgemagert. Da es sich um ein reines, nicht vergütetes Kalkprodukt handelt, ist er schimmelresistent. Dieser Faktor spielt heutzutage eine immer grösser werdende Rolle.

Oben links und unten:
Detailansichten vom rechts
abgebildeten Badezimmer.



Praxis-Workshops

Die Verarbeitung von Tadelakt erfordert etwas Erfahrung und Materialkenntnis. Aus diesem Grund bietet die Firma LanaTherm regelmässig Praxiskurse an. Die Teilnehmenden bearbeiten ein Stück Wand. Natürlich kann auch jede/-r Teilnehmende individuelle Musterplatten herstellen. Es steht das ganze Pigmentsortiment von LanaTherm zur Verfügung.

LanaTherm Naturbaustoffe

Telefon 081 740 44 30,
info@lanatherm.ch, www.lanatherm.ch

Von Natur aus hat Tadelakt einen «warmen» Weissston. Mit alkalibeständigen Pigmenten gibt es eine fast unendliche Vielfalt an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Bewährt haben sich vor allem natürliche Pulverpigmente (Erd- und Oxidpigmente). Von gebrochenem Weiss- bis hin zu kräftigen Farbtönen ist gestalterisch vieles möglich.

Mit entsprechenden Verarbeitungstechniken wie Sgraffito (Kratztechniken) oder dreidimensionales Arbeiten, beispielsweise in Form von Reliefs, wird das Gestaltungsspektrum weiter vergrößert. Aufgetragen wird Tadelakt in einer Schichtstärke von zirka 5 mm. An-

schliessend glättet der Handwerker die Beschichtung mit einer Kunststoffkelle und poliert sie mit einem harten Stein (Halbedelstein). Eine Behandlung mit Olivenölseife ist der letzte Arbeitsschritt.

Untergrund entscheidend

Tadelakt erzeugt durch seine Härte eine hohe Oberflächenspannung. Deshalb ist die Beschaffenheit des Untergrunds beziehungsweise dessen Vorbereitung entscheidend für ein gutes Endergebnis. Massive Untergründe wie Mauerwerk, Porenbeton und Beton sind optimal. Bei der Verarbeitung ist der richtige Zeitpunkt der einzelnen Verarbeitungs-

schritte wichtig. Die Reinigung und Pflege von Tadelakt-Oberflächen ist einfach. Sie geschieht mit reiner Olivenseife. Da es sich um ein Kalkprodukt handelt, dürfen keine säurehaltigen Reinigungsmittel eingesetzt werden. ■

Privates Badezimmer:
Gasbeton (Porenbeton)
vollflächig armiert, Zement-
spritzanwurf, Tadelakt natur-
weiss, nicht pigmentiert.

